



Der Kreisausschuss

Ergebnisprotokoll

16. Sitzung Klimaschutz- und Energiebeirat Landkreis Gießen vom 23. Oktober 2018

Mitglieder des Klimaschutz- und Energiebeirates Landkreis Gießen

Heiko Bennewitz	ZAUG gGmbH
Thomas Brunner	Bürgermeister der Gemeinde Wettenberg, Vertreter Teilraum West
Dr. Michael Buss	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Reiner Dern	FW-Fraktion
Peter Gefeller	Bürgermeister der Stadt Staufenberg, Vertreter Teilraum Nord
Reinhard Hamel	Gruppe der Linken
Simon Hennermann i.V. Harald Metzger	Regierungspräsidium Gießen
Dr. Karen Heppe	ovag
Nicolas Kuboschek	Fraktion der AfD
Uwe Kühn	Sonnenland eG
Anette Kurth	Region GießenerLand e.V.
Jonas Rentrop	Stadt Gießen
Peter Momper	sachkundiger Bürger
Dr. Christiane Schmahl	Landkreis Gießen
Gerhard Schmidt	Sachkundiger Bürger
Anita Schneider, Vorsitzende	Landrätin des Landkreises Gießen
Johannes Schöning	Sachkundiger Bürger
Jan Weimer	Volksbank Mittelhessen
Helmut Ziegler	Sachkundiger Bürger

...2

Mitglieder der Verwaltung

Björn Kühnl	Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Tourismus, Klimaschutz; Masterplanmanager
Sonja Cordt	Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Tourismus, Klimaschutz; SG Reg. Energiepolitik
Dr. Manfred Felske-Zech	Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Tourismus, Klimaschutz; Leitung
Henrike Tullius	Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Tourismus, Klimaschutz; Masterplan-Umsetzungsmanagerin

Entschuldigt:

Prof. Dr. Siegfried Bauer	Justus-Liebig-Universität
Bernhard Becker	FW-Fraktion
Martin Fritz	CDU-Fraktion
Karl-Heinz Funck	Kreistagsvorsitzender Landkreis Gießen
Matthias Funk	Stadtwerke Gießen AG
Matthias Fink	Stadtwerke Gießen AG
Hartmut Gall	Kreishandwerkerschaft
Martin Krauß	Sachkundiger Bürger
Udo Lück	IHK Gießen-Friedberg
Uwe Maier	Sparkasse Gießen
Burkhard Meth	Energienetz Mitte GmbH
Manfred Paul	Bauernverband Gießen/Wetzlar/ Dill e.V.
Dennis Pucher	
Rainer Wengorsch	Bürgermeister der Stadt Hungen, Vertreter Teilraum Ost
Prof. Dr. Eckhardt Wiederuh	Sachkundiger Bürger

Protokoll:

Janine Klutkowsky	Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Tourismus, Klimaschutz
-------------------	--

Gast:

Dr. Karsten McGovern

Leiter Landesenergieagentur (LEA)

TOP 1

Frau Anita Schneider eröffnet die 16. Sitzung des Klimaschutz- und Energiebeirates Landkreis Gießen und begrüßt die Anwesenden. Als Gast begrüßt sie Herrn Dr. Karsten McGovern, Leiter der Hessischen Landesenergieagentur und dankt ihm für sein Kommen.

TOP 2

Die vorliegende Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 3

Das Protokoll der 15. Sitzung vom 20. März 2018 wird genehmigt.

TOP 4: Vorstellung Unterstützungsangebote der hessischen Landesenergieagentur

Die LEA, eine Abteilung der HA Hessen Agentur GmbH, ist als zentrale Ansprechpartnerin rund um Energiewende und Klimaschutz in Hessen eingerichtet worden. Zu den Themenfeldern zählen energetische Gebäudesanierung, Energieeffizienz und Energiesparen in Haushalt und Gewerbe, Einsatz Erneuerbarer Energien und Elektromobilität. Herr Dr. McGovern erklärt die verschiedenen Unterstützungsmöglichkeiten für Kreis und Kommunen, z.B. Veranstaltungen, Wanderausstellungen, Fördermittelberatung und Vernetzungsangebote.

TOP 5: Zwischenstand Umsetzung Masterplan

Der Beginn der Umsetzungsphase für den Masterplan wurde im September 2017 vom Projektträger Jülich offiziell bestätigt. Im Mai 2018 wurde Frau Tullius als zweite geförderte Mitarbeiterin (Masterplan-Umsetzungsmanagerin) befristet angestellt. Sie kümmert sich vornehmlich um den Bereich Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit.

Frau Tullius stellt die Aktivitäten zur Umsetzung des Masterplans im Zeitraum Oktober 2017 bis Oktober 2018 vor.

Ein Ziel ist die Sensibilisierung der Bürgerinnen und Bürger für den Klimaschutz. Hierzu wurden zahlreiche Veranstaltungen in den Städten und Gemeinden im Kreis durchgeführt ebenso wie der jährliche Energietag Landkreis Gießen, der in diesem Jahr in Hungen stattfand. Auch 2018 war der Landkreis Gießen als Aussteller auf der

BauExpo vertreten. Er präsentiert sich dort gemeinsam mit dem Energieberatungsnetzwerk Stadt und Landkreis Gießen sowie der Initiative „Gebäudepass“ der Stadt Gießen. Ebenso wurden Veranstaltungen Dritter unterstützt, z.B. durch Stände beim THM-Energietag und dem Dampf- und Gattertag. Zur Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger, insbesondere der Akteure wurde das Portal „www.klimaschutz-lkgi.de“ eingerichtet, das gut angenommen wird. Beispiele hierfür sind die hohe Beteiligung im Rahmen der Standortfindung für Ladesäulen und die Kühlschranks-Austauschaktion, bei der knapp 160 Bewerbungen eingingen. Die Aktion diente gleichzeitig der Bewerbung des kostenlosen Verleihs für Strommessgeräte. Aus der Gastdozententätigkeit von Herrn Björn Kühnl heraus entstanden an der Justus-Liebig-Universität Konzepte für Klimaschutz-Aktionen, die ab 2019 umgesetzt werden sollen. Eine Marketing-Agentur soll den Kommunikationsprozess unterstützen.

Eine wichtige Aufgabe ist die Unterstützung der Kreiskommunen bei der Beantragung von geförderten Personalstellen (Klimaschutzmanager). Die Stadt Gießen hat bereits eine solche Stelle besetzt, weitere Städte und Gemeinden folgen Anfang 2019.

Verwaltungsintern steht die Vernetzung von Organisationseinheiten im Vordergrund, z.B. bei der nachhaltigen Beschaffung, der Elektrifizierung des Fuhrparks oder der Beschäftigtenmobilität. Zur Vernetzung kreisweiter Akteure zählt die Moderation des Energieberatungsnetzwerks in Stadt und Landkreis Gießen sowie die Organisation von Treffen der kommunalen Energiebeiräte.

Zur Sensibilisierung von Kindern für den Klimaschutz beteiligte sich der Landkreis Gießen in einer Kooperation vom Sachgebiet Klimaschutz, Jugendförderung, der Jugendpfleger Heuchelheim sowie der Gesamtschule GleibergerLand an dem Projekt creACTiv, dessen Höhepunkt der Auftritt der peruanischen Zirkustheatergruppe „Arena y Esteras“ gehört.

TOP 6: Zwischenbericht Elektromobilität

a) Frau Cordt berichtet über die Fortschritte seit der letzten Beiratssitzung. Die Ergebnisse des Teilprojektes „Ladeinfrastruktur“ zeigen, dass der größte Teil des Ladens zuhause stattfinden wird. Der derzeitige Bestand von 42 öffentlichen Ladepunkten deckt den Bedarf der nächsten acht Jahre ab. Weitere 87 potenzielle Standorte wurden identifiziert. Bis zum Jahr 2026 werden max. 100 zusätzliche Ladepunkte benötigt.

Die Ergebnisse im Teilprojekt „Elektrifizierung ÖPNV“ ergaben sehr gute Umsetzungsbedingungen in den drei Oberzentren für Batteriebusse mit Depotladung (Gießen und Wetzlar) oder Gelegenheitsladung (Marburg). Für Pilotprojekte in Gießen und Marburg wurden Empfehlungen erarbeitet. Die Verfügbarkeit an Batteriebussen ist eingeschränkt, und Brennstoffzellen-Busse sind derzeit noch im Prototyp-Stadium.

Die Untersuchungen zum Betrieblichen Mobilitätsmanagement zeigten, dass die Beschäftigten meist sehr kurze Wege zum Arbeitsplatz haben, die alternativ zum Auto auch mit Fahrrad oder E-Bike zurückgelegt werden können. Auch zeigte es sich, dass stellenweise viele Beschäftigte von einem gemeinsamen Wohnort zu einem gemeinsamen Arbeitsort fahren. Dieses Potenzial ließe sich für Fahrgemeinschaften nutzen. Da weit über 90% der Beschäftigten in den untersuchten Gewerbegebieten Wege zur Arbeit von unter 80 km haben, herrschen sehr gute Voraussetzungen für einen Umstieg auf elektrische Fahrzeuge.

- b) Ein Förderantrag für die weitergehende Untersuchung des Fuhrparks der Kreisverwaltung und des Mobilitätsverhaltens der Beschäftigten, wurde gestellt.
- c) Ein Förderantrag für die Beschaffung von E-Fahrzeugen und Infrastruktur für den Fuhrpark der Kreisverwaltung wurde gestellt.

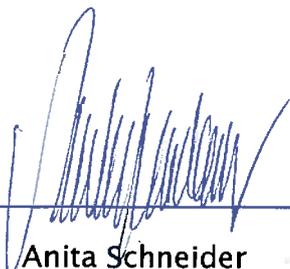
TOP 7: Prüfauftrag „Öli“

Auf seiner Sitzung am 18.06.2018 (Vorlagennummer: 0 622/2018) beauftragte der Kreistag den Kreisausschuss, ein Rücknahmesystem für Speiseöle und -fette von Privathaushalten nach dem Vorbild des österreichischen „Öli“ zu prüfen. In Absprache mit Frau Karin Wandel, Leiterin der Abfallwirtschaft, berichtet Herr Dr. Manfred Felske-Zech, dass eine Übertragung des „Öli“ auf den Landkreis Gießen nicht sinnvoll erscheint. Im Landkreis Gießen werden nur rund 13 Tonnen Speiseöle und -fette aus Privathaushalten an den Schadstoffmobilen abgegeben. Die Abfallwirtschaft empfiehlt neben der Abgabe beim Schadstoffmobil die Entsorgung kleiner Mengen über die Grüne Tonne.

TOP 8: Termine und Verschiedenes

Am 12.11.2018 erhält die Kreisverwaltung Besuch einer chinesischen Delegation aus Shanghai, die sich über die Masterplanaktivitäten informieren möchten. Frau Landrätin Anita Schneider weist darauf hin, dass Termine zum Klimaschutz auch über den Landkreis Gießen beworben werden können.

Die nächste Sitzung des Klimaschutz- und Energiebeirates wird im ersten Quartal 2019 stattfinden.



Anita Schneider
Vorsitzende



Janine Klutkowsky
i.V. der Schriftführerin